Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0665/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	11.12.2013	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan 2014

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR.

Sachdarstellung / Begründung:

1. Grundsätzliches

Der Erfolgsplan schließt mit einem geplanten positiven Ergebnis von 1.266.100 €. Dies unterstellt, dass die eingeplanten Grundstücksverkäufe umgesetzt werden können und die eingeplanten Erlöse aus dem Betrieb der Parkeinrichtungen eintreten.

Durch den angestrebten Gewinn im Jahr 2013 und der Prognose für das Jahr 2014 wird es möglich sein, in 2014 den notwendigen Kredit in einer Höhe von 2,7 Mio. € vollständig zurückzuzahlen.

Die großen Maßnahmen „Erschließung Gewerbegebiet Obereschbach“ und „Sanierung Am Eichenkamp“ sind mit dem Wirtschaftsplan 2013 bereits endfinanziert gewesen. Dennoch sind hier, wie in der mittelfristigen Ergebnis- und Vermögensplanung zu erkennen ist, Auszahlungen in diesem und den kommenden Jahren zu erwarten, die die Liquidität belasten.

2. Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen

Erfolgsplan

Ertrag

Position	Erklärung
Übernahme Aufgaben	Es handelt sich um das zu zahlende Entgelt gemäß § 13 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV)
Miet- und Pächterlöse	Hier sind die Kaltmieten der übertragenen Objekte veranschlagt
Erlöse Grundstücksverkauf	Hier ist die Summe der Erlöse aus dem Verkauf folgender Liegenschaften veranschlagt: <ul style="list-style-type: none">- erste Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet Obereschbach,- ein Großteil der Grundstücksverkäufe im Wohngebiet Am Eichenkamp und- der Verkauf der Alten Feuerwache.
Erlös Parkeinrichtungen	Hier handelt es sich um die Veranschlagung der zu erwartenden Gesamterlöse aus folgenden Parkeinrichtungen <ul style="list-style-type: none">- Parkhaus Bergischer Löwe,- Parkplatz Buchmühle,- Parkpalette Buchmühle und- Parkplatz S-Bahnhof.

Aufwand

Position	Erklärung
Personal- überlassungsaufwand	Dies sind die im Rahmen des Leistungsvertrages vom SEB an die Stadt zu zahlenden Beträge für die Überlassung des Personals.
Sachaufwand Wirtschaftsförderung	Es handelt sich um Aufwand, der durch laufende Wirtschaftsförderungs- und Tourismusaktivitäten entsteht. Insbesondere stehen hier das Projekt der Revitalisierung gewerblicher Brachflächen, die Thermographische Befliegung und die Erstellung touristischer Vertriebsprodukte.
Vertriebsaufwand	Hier ist der Aufwand veranschlagt, der zur Umsetzung der Verkaufsziele notwendig ist, wie insbesondere Printmedien- und Internetwerbung, Druck von Verkaufsprospekten, Aufstellen von Verkaufsschildern.
Bewirtschaftung Parkeinrichtungen	Der Aufwand der vier Parkeinrichtungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes wird hier veranschlagt.
Unterhaltung Parkeinrichtungen	Auch hier wird der Aufwand für alle vier Parkeinrichtungen gemeinsam erfasst. Insbesondere stehen Unterhaltungsmaßnahmen im Parkhaus Bergischer Löwe an.
Sonstiger Sachaufwand	Diese Position steht für im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung nicht erkannte Aufwendungen.

Vermögensplan

Die dargestellte Vermögensplanung ist in Auszahlungen (Bedarf) und Einzahlungen (Deckung) aufgegliedert. Die größte Auszahlungsposition in 2014 wird die Kreditrückzahlung von 2,7 Mio. € sein. Damit neben den Positionen „Grunderwerb“ und „Bau der Parkpalette“ die Rückzahlung in voller Höhe vorgenommen werden kann, sind auch die im Plan vorgesehenen Einzahlungen aus „Liquidität aus Abgang Grundvermögen“ erforderlich. Dies setzt voraus, dass die im Plan veranschlagten Erlöse aus Grundstücksverkauf eintreten.